

Vielseitige Griechin

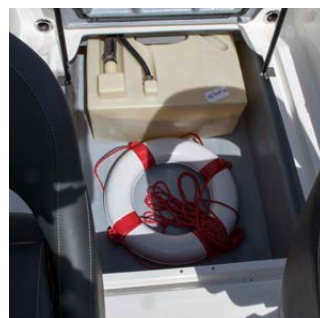
Mit der «Ionian Sun 680» präsentiert die griechische Werft Karel Boats ein neues Flaggschiff, das als stimmiges Gesamtpaket beim Test zu überzeugen weiss.





📷 Lori Schüpbach

Als George Karelas vor genau 40 Jahren in der Nähe von Patras im Norden des Peloponnes seine eigene Werft gründete, baute er ausschliesslich Boote für die lokalen Fischer. Aber schon Mitte der 1980er-Jahre realisierte er das Potenzial von kompakten, im Handling problemlosen GFK-Booten für den Freizeitbereich. 1987 entstand der Name Karel Boats und die Modellpalette wurde kontinuierlich ausgebaut. Heute wird die Werft von den beiden Söhnen Nikolaos und George jun. geleitet und verfügt auf einem Gelände von 10 000 Quadratmetern über moderne Produktionsanlagen. Im Programm sind eine Open- und eine Cabin-Linie, daneben werden auch verschiedene Dinghis und Kanus gebaut. Seit bald drei Jahren importiert die Kibag Werft Bäch Boote von Karel in die Schweiz – mit Erfolg. «Für uns verläuft die Zusammenarbeit mit Karel sehr erfreulich», sagt Roger Stadler von der Kibag. Er schätzt vor allem, dass bei der Werft die Wege kurz sind und er mit Wünschen oder Problemen immer auf offene Ohren stösst. «Oftmals reicht ein Mail oder ein Anruf, um ein Problem zu schildern und anschliessend eine Lösung angeboten zu bekommen.» Beispielsweise wenn es um die Anpassung an die Schweizer Vorschriften geht oder wenn gewisse Details nicht befriedigend gelöst sind.



Kompakt und einfach

Mit der neuen Ionian Sun 680 als grösstes Modell macht Karel Boats einen weiteren Schritt vorwärts. Das Boot wird von der Werft als «Sundeck Cruiser» bezeichnet, was wohl seine Vielseitigkeit noch betonen soll: Sonnenliege, Kabine, grosses Cockpit. Die Ionian Sun bietet von allem etwas und kann entsprechend vielseitig eingesetzt werden. Gezeichnet wurde sie von John Rock, der sich mit Designs für die berühmten englischen Fletcher Sportboote einen Namen gemacht hat. Schon möglich, dass er sich diese Erfahrungen zu Nutzen machte – jedenfalls überzeugt der Rumpf mit guten Fahreigenschaften. Ein tiefes V und zwei mässige sowie eine ausgeprägte Kimmkante sorgen für Stabilität und Laufruhe. Für den Fahrer und den Beifahrer steht je ein Schalen-sitz mit Flip-up-Kissen zur Verfügung. Die Bequemlichkeit und die Qualität der Sitze wissen durchaus zu gefallen. Das Steuerrad und auch die Einhebel-Schaltung liegen gut in der Hand, letztere ist seitlich an der Innenseite der hochgezogenen Bordwand montiert. Das Instrumenten-Panel verfügt – wie übrigens auch das Steuerrad – über einen frechen Karbon-Look, die Instrumente sind in einem guten Winkel und übersichtlich platziert. Backbordseitig führen neben dem Beifahrersitz und am Niedergang vorbei zwei Stufen und ein breiter Durchgang auf das Vordeck. Der asymmetrische

Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Dass Designer John Rock gerne schnelle Sportboote zeichnet, zeigt sich auch bei der Ionian Sun 680. Nicht, dass sie ein Rennboot wäre – aber die Fahreigenschaften sind für einen Kabinen-Cruiser überzeugend. Auch bei schnellen Kurven fährt das Boot wie auf Schienen und rutscht nicht weg. Gewöhnungsbedürftig ist die hydraulische Lenkung: Sie ist zwar angenehm fein und leichtgängig, doch um den Motor vom einen Anschlag ganz auf die andere Seite zu bewegen, braucht es einige Umdrehungen zuviel.

Motorisierung



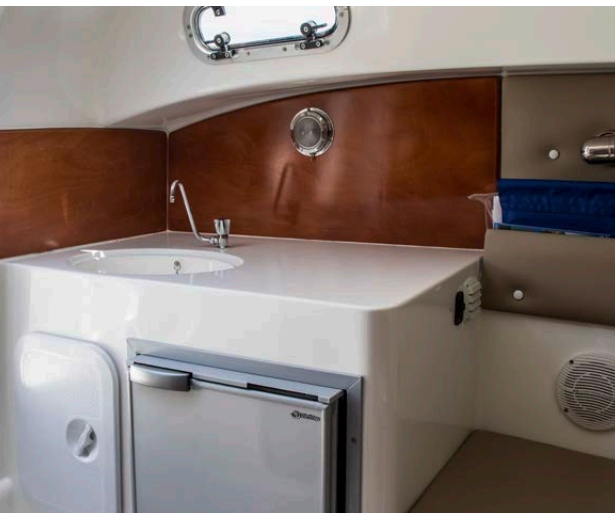
Wie alle Karel-Boote ist auch die Ionian Sun 680 mit einer Aussenbordmotorisierung ausgestattet. Der beim Testboot eingesetzte F200 FET von Yamaha verleiht dem Boot viel Kraft und dynamische Fahreigenschaften. Die Werft empfiehlt 115 bis 225 PS – die getestete Motorisierung passt also gut. Zudem bieten die 200 PS in der Gleitfahrt ab 2800 Umdrehungen einiges an Reserve: wenn es einmal besonders schnell gehen soll oder wenn mehr als nur zwei Personen an Bord mit dabei sind.

Ausstattung



Von der hydraulischen Steuerung über die verschiedenen Kissen und Polster bis zu der soliden Reling und den Handläufen: Die Ionian Sun 680 verfügt über eine grosszügige Grundausstattung. Als Optionen sind insbesondere die elektrische Ankerwinde, das Bimini, der Kühlschrank, das Wassersystem und das Chemie-WC zu erwähnen. Zudem können auch die Rumpf- und die Polsterfarbe vom zukünftigen Eigner auf Verlangen seinen persönlichen Vorlieben und Wünschen angepasst werden.





Karel Ionian Sun 680

Werft	Karel Boats, Patras (GRE)
Länge	6,80 m
Breite	2,49 m
Gewicht (ohne Motor)	1300 kg
Wassertank	70 l
Treibstoff	212 l
CE-Kategorie	C / 7 Personen
Motorisierung	Aussenborder, max. 225 PS
Testboot	Yamaha F200 FET
Leistung	200 PS (147 kW)
Basispreis	ab CHF 31 485.– (inkl. MwSt.)
Testboot	CHF 59 415.– (inkl. MwSt.)
	inkl. Bimini, Kühlschrank, el. Ankerwinde, Wassersystem sowie Motor und Montage

_Kibag Werft Bäch, 8806 Bäch
_www.kibagmarina.ch, Tel. 058 387 16 03

Kabinenaufbau ist eine gute Lösung, um problemlos nach vorne gelangen zu können. Die Kissen für die grosszügige Sonnenliege im Bug (1,60 x 1,90 m) gehören zur umfangreichen Standardausstattung, die elektrische Ankerwinde muss dagegen als Option geordert werden.

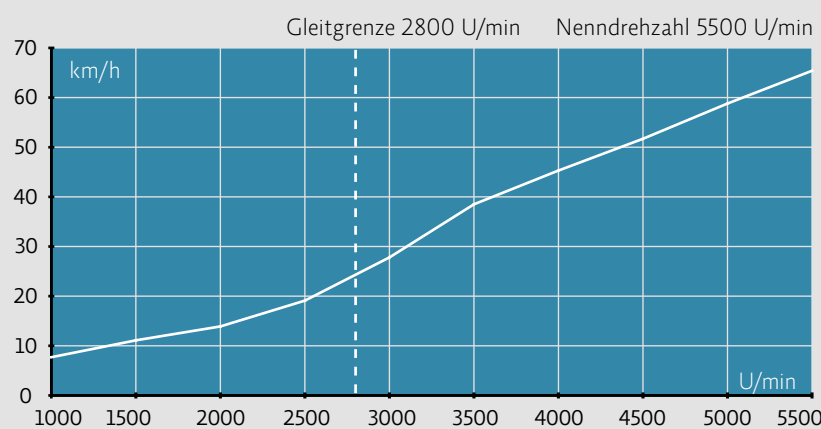
Flexibel und praktisch

Zurück im Cockpit zeigt sich auch hier die Vielseitigkeit der Ionian Sun 680: Die heckseitige U-Sitzbank kann mit einem grossen Cockpittisch ergänzt werden. Und weil sowohl der Fahrer- als auch der Beifahrersitz nach hinten gedreht werden können, finden rund um den Tisch 5 bis 6 Personen Platz.

Das Cockpit ist selbstlenzend, unter der Sitzbank und im Kabinenboden stehen verschiedene Stauräume zur Verfügung. Ganz im Heck gelangt man backbords auf die kleine Plattform neben dem Motor. Hier ist auch die äusserst solide Badeleiter montiert.

Eine Schiebetüre vor dem Beifahrersitz gibt den Blick in die einfache aber zweckmässige Kabine frei. Eine kleine Wetbar mit Spüle und Kühlschrank ist unmittelbar beim Niedergang platziert, allerdings gehören sowohl das Wassersystem als auch der Kühlschrank zur optionalen Ausstattung. Die U-Sitzbank im Salon kann mit wenigen Handgriffen in eine Doppelkoje umgebaut werden. Die Decksluke und das Fenster in der Bordwand sorgen für gute Luft – ein zweites Fenster ist in der separaten Nasszelle zu finden. Ob hier eine Marine-Toilette oder ein Chemie-WC zum Einsatz kommt, kann der Kunde selber entscheiden. 

Geschwindigkeitsmessung mit GARMIN



Leerlauf: 600 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 65,4 km/h bei 5500 U/min. Gemessen auf dem Zürichsee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.

marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina-online.ch

www.marina-online.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56